

# **Niederholzschulhaus in Riehen bei Basel = Ecole Niederholz à Riehen près Bâle = Niederholz school at Riehen near Basle**

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328784>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Niederholzschulhaus in Riehen bei Basel

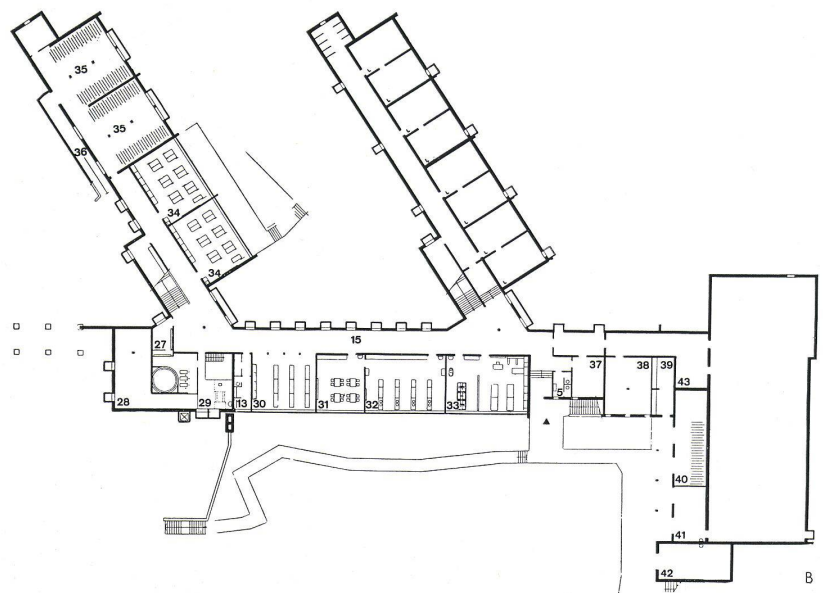
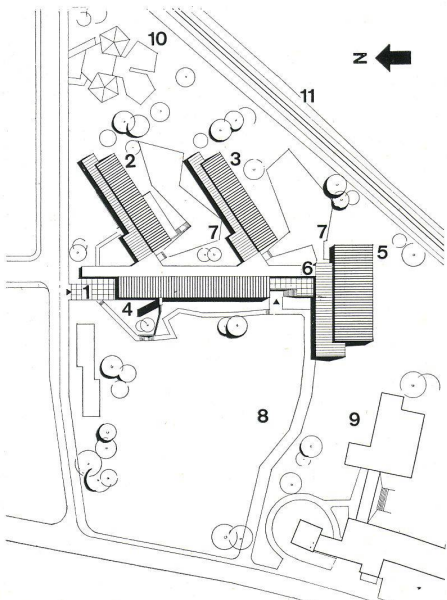
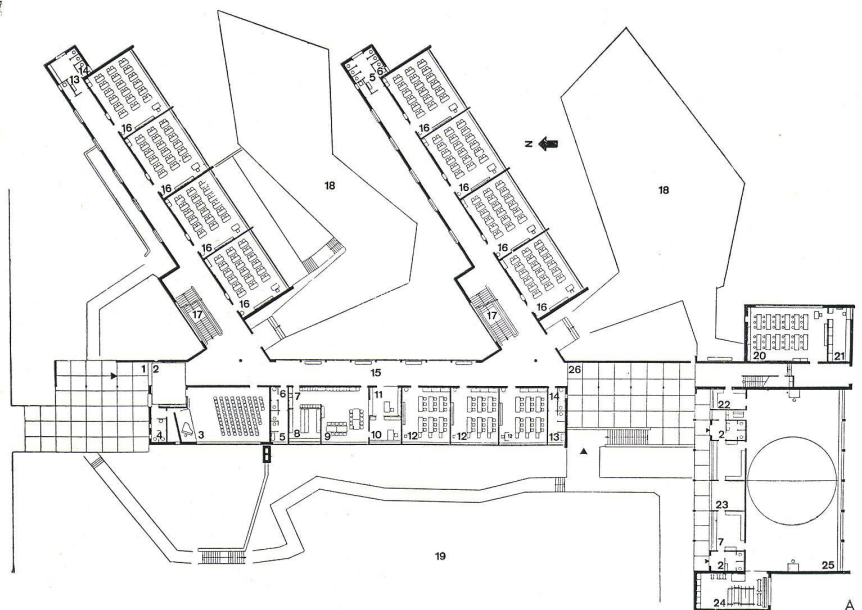
Ecole Niederholz à Riehen près Bâle  
Niederholz school at Riehen near Basle

Architekt: Tibère Vadi, BSA,  
Basel

A  
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan of  
ground-floor 1:800

B  
Grundriß Untergeschoß / Plan du sous-sol / Plan of lower  
floor 1:800

Situationsplan / Plan de situation / Plan of site 1:2500



Situationsplan / Plan de situation / Plan of site 1:2500

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Klassentrakt I / Pavillon de classes I / Class-room section I
- 3 Klassentrakt II / Pavillon de classes II / Class-room section II
- 4 Spezialtrakt / Pavillon spécial / Special section
- 5 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 6 Verbindungsbau / Bâtiment de communication / Connecting building
- 7 Pausenplätze / Terrains de récréation / Recreation yards
- 8 Spielwiese / Terrain de jeu / Playing field
- 9 Geräteplatz / Dépôt des ustensiles de gymnastique / Place for tools
- 10 Neuer Kindergarten / Nouvelle école enfantine / New kindergarten
- 11 Bahndamm / Remblai du chemin de fer / Railway embankment

Grundrisse / Plans 1:800

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Windfang / Tambour / Projection
- 3 Singsaal / Salle de chant / Singing room
- 4 WC
- 5 WC Mädchen / WC filles / Girls' WC
- 6 WC Lehrerin / WC maîtresse / Woman teachers' WC
- 7 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 8 Material / Matériel / Material
- 9 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Staff room
- 10 Vorsteher / Directeur / Principal
- 11 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 12 Handarbeit Mädchen / Travaux manuels des filles / Girls' needlework room
- 13 WC Knaben / WC garçons / Boys' WC
- 14 WC Lehrer / WC maîtres / Men teachers' WC
- 15 Pausengang / Couloir de récréation / Recreation passage
- 16 Klassenzimmer / Salle de classe / Classroom
- 17 Treppenhaus / Cage d'escalier / Staircase
- 18 Pausenplatz / Terrain de récréation / Recreation courtyard
- 19 Spielwiese / Terrain de jeu / Playing field
- 20 Zeichensaal / Salle de dessin / Classroom for drawing
- 21 Material / Matériel / Material
- 22 Sanitätszimmer / Dispensaire / Medical room
- 23 Dusche / Douches / Shower baths
- 24 Turngeräte / Ustensiles de gymnastique / Gymnastic equipment
- 25 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
- 26 Pausenhalle / Hall de récréation / Recreation hall
- 27 Schallraum / Chambre des commandes / Control room
- 28 Kohlen / Charbon / Coal
- 29 Heizung / Chauffage / Heating
- 30 Milchabgabe / Distribution de lait / Milk distribution
- 31 Theorie / Théorie / Theory
- 32 Schulküche / Cuisine scolaire / School kitchen
- 33 Hauswirtschaft / Economie domestique / Housekeeping room
- 34 Handarbeit Knaben / Travaux manuels des garçons / Boys' manual work
- 35 Velos / Bicyclettes / Bicycles
- 36 Rampe / Ramp
- 37 Vorräte / Provisions / Stores
- 38 Lager / Entrepôt / Store-room
- 39 Spielgeräte / Ustensiles de jeu / Games equipment
- 40 Velos Lehrer / Bicyclettes des maîtres / Staff bicycles
- 41 Geometer / Géomètre / Geometer
- 42 Stadtgärtner / Jardinier municipal / Town gardener
- 43 Eingang Sanitätsstation / Entrée du dispensaire / Entrance to first-aid station

Gesamtansicht von Südwesten. Über den gegen den Spielplatz zweistöckig erscheinenden Trakt der Spezialräume ragen die Schmalfassaden der beiden Klassentrakte heraus. Rechts Pausenhalle.

Vue entière du sud-ouest.

General view of the school from the south-west.

1 Blick auf die Westfassade des Spezialklassentraktes und die Turnhalle.

Vue de la façade ouest de l'aile des classes spéciales et de la salle de gymnastique.

View of the west elevation of the special class section, and of the gymnasium.

2 Korridor als Regenpausenhalle von innen. Blick gegen den Südausgang.

Vue intérieure du corridor faisant office de préau couvert.

Interior of corridor used as recreation hall during rain.

3 Regenpausenhalle und hochliegende Ostfenster der Spezialräume, von einem Treppenhaus aus gesehen.

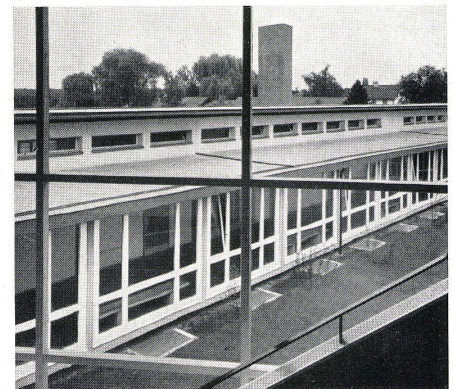
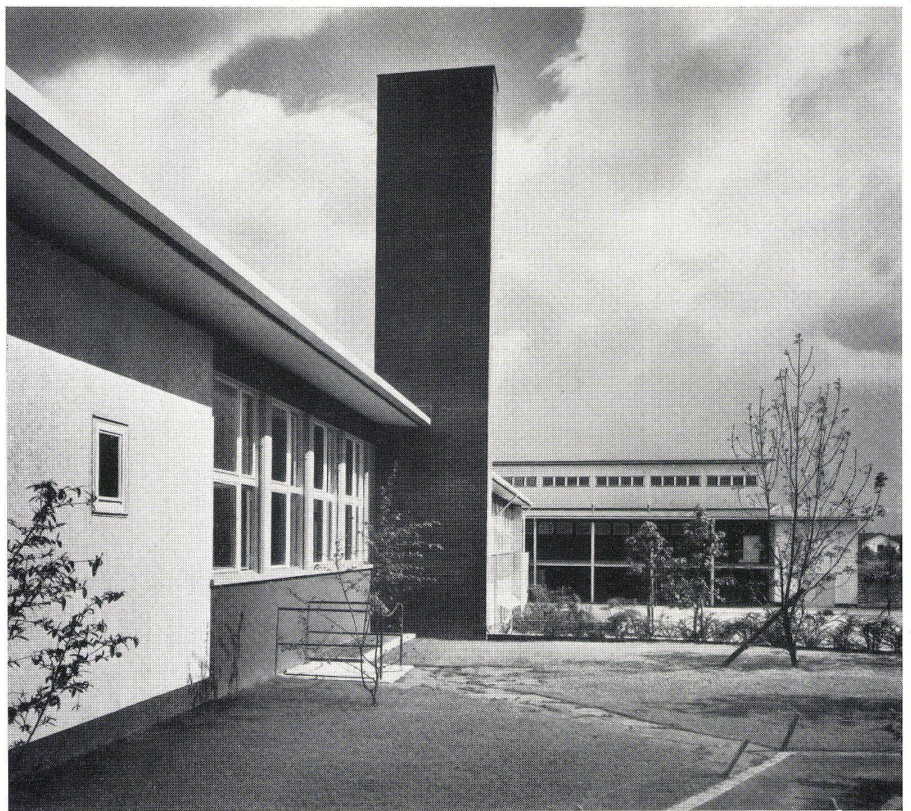
Le préau couvert.

Recreation hall used during rain.

4 Der als Regenpausenhalle benützte, verglaste Korridor vor dem oberen Geschoß der Spezialräume. Freiluftunterricht.

Le corridor vitré devant l'étage supérieur des classes spéciales sert de préau couvert.

The glazed corridor used as a recreation hall when it is raining.



## Aufgabe

Das Gebiet zwischen Basel und Riehen verzeichnete im letzten Jahrzehnt eine rege Bautätigkeit. Die bestehende Primarschule mit zwei Kindergartenpavillons an der Niederholzstraße in Riehen sollte durch eine Real- und Sekundarschule von 16 Klassenzimmern ergänzt werden. Das vorliegende neue Schulhaus ging aus einem Wettbewerb mit dem 1. Preis hervor. Im Raumprogramm figurierte neben den genannten Klassenräumen eine Anzahl von Spezialräumen für Sonderfächer, der Singsaal, eine Schülerbibliothek, ein Nähzimmer, ein Hauswirtschaftsraum, die Schulküche mit einem Theorieraum, ein Schulmilchzimmer und zwei Knabenhandarbeitsklassen sowie ferner ein Zeichensaal und ein Naturkundezimmer. Dazu kam eine Turnhalle mit im Untergeschoß einzubauender Quartiersanitätsstation, die den Bewohnern des Stadtteils im Kriegsfall als Notspital zu dienen hat. Zusammen mit den bestehenden Schulbauten sollte die neue Schule ein maßstäbliches und betriebstechnisches architektonisches Ganzes bilden.

Primarschule und alte Turnhalle liegen an der Niederholzstraße selbst und bilden einen Winkel, hinter dessen Ostschenkel sich die Spielwiese und die beiden Kindergartenpavillons befinden. Die neue Schule hat einen nahezu dreieckigen Bauplatz zwischen dieser Spielwiese und der von Südwest nach Nordost verlaufenden Wiesentalbahn zur Verfügung. An der Nordseite wird das Grundstück von einer Quartierstraße begrenzt.

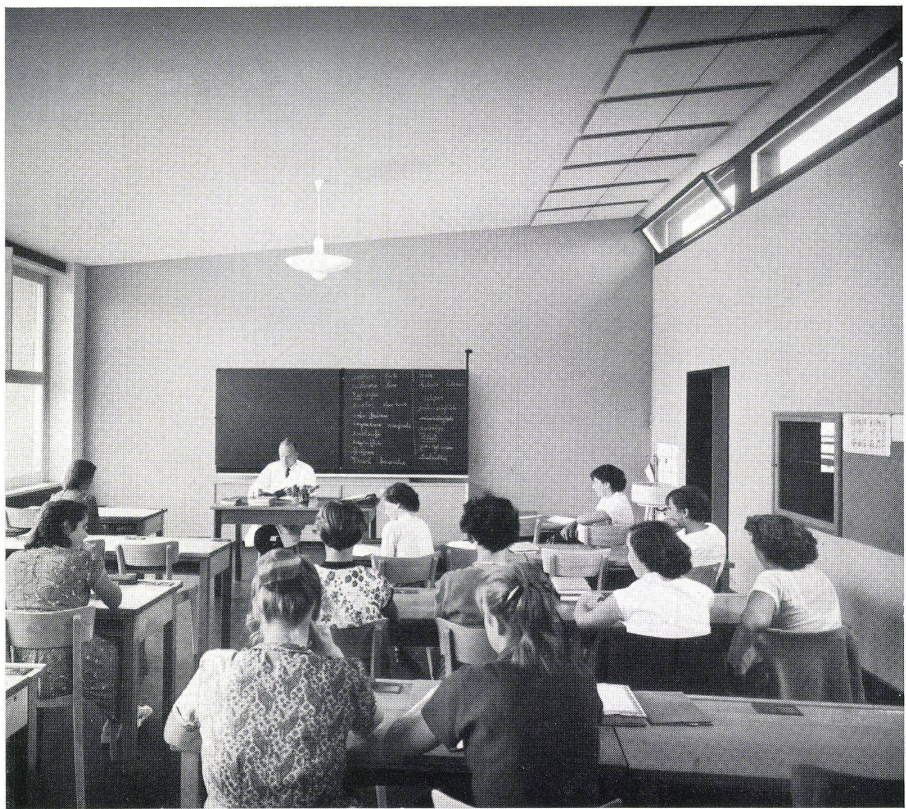
## Lösung

Der Architekt hat die Spielwiese durch einen gegen Westen zweistöckigen, parallel zur Niederholzstraße verlaufenden Baukörper abgeschlossen, an welchen — getrennt durch einen niedrigen Zwischenbau — rechtwinklig der Turnhallenbau anschließt. Dieser leitet über zur bestehenden Turnhalle. Auf diese Art und Weise wird die Spielwiese in ihrem Ostteil dreiseitig umfaßt. Der genannte Schulhausflügel enthält einen Teil der Spezialräume. Ihm östlich vorgebaut verlaufen in beiden Stockwerken die Korridore, deren oberer gegen die Quartierstraße in die Eingangshalle ausmündet und gegen Süden zur niedrigen Pausenhalle, dem baulichen Zwischenglied zwischen Schule und Turnhalle, leitet. An diesem oberen Korridor hängen zwei schiefwinklig angebaute Klassenzimmertrakte, deren Hauptfassaden rein nach Südosten liegen. Im Gelenk zwischen Korridor des Spezialraumtraktes und der Klassen-trakte befinden sich die einläufigen Treppen. Sie beginnen in einer Ausweitung der Klassenkorridore. Die zwischen den Klassentrakten angelegten Pausenplätze und Grünanlagen befinden sich um ein Stockwerk höher als die Spielwiese, weshalb der Spezialklassentrakt gegen diese Plätze nur einstockig in Erscheinung tritt.

Der Turnhalle gegen Osten angebaut liegt ein zweistöckiger Bauteil mit Zeichensaal und Naturkunderaum. Zwei Knabenhandarbeitsräume befinden sich im Untergeschoß eines der Klassentrakte, ebenso ein Veloraum und die Luftschutzräume der Schule.

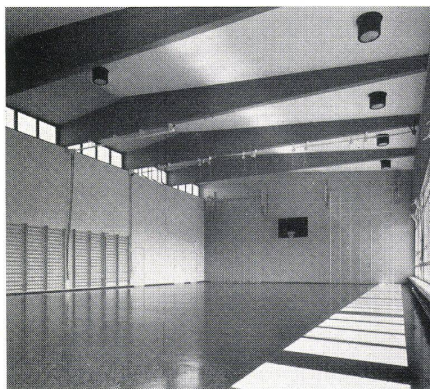
So präsentiert sich das Schulhaus grundrißlich als logisch und eindeutig konzipierte Anlage. Kubisch gesehen ist das Schulhaus so entwickelt, daß es in klarem Gegensatz zu dem langgestreckten Primarschulhaus steht und außerdem in seiner Staffelung von ein- und zweistöckigen Bauteilen den Blick auf die nahen Waldberge an der Grenze freigibt.

Die äußere farbliche und strukturelle Gestaltung ist bewußt einfach gehalten und steht damit in sehr erfreulichem Gegensatz zu manch



Klassenzimmer mit schräger Decke und seitlichem, hochgelegenen Fensterband. Schalldämmung durch zwei Reihen von Akustikplatten.

Salle de classe.  
Classroom.



Turnhalle mit Eisenbetonbindern.  
Salle de gymnastique avec fermes en béton armé.  
Gymnasium with reinforced concrete joists.

Blick von der Pausenhalle gegen den Turnhallenflügel mit dem vorgebauten niedrigeren Garderobenteil.  
Vue prise du préau couvert vers l'aile de la salle de gymnastique.

The gymnasium wing, seen from the recreation hall.



anderem Schweizer Schulhaus der letzten Jahre. Fensterbrüstungen sind dunkel, Fensterpfeiler hellgrau gestrichen. Verputzte Flächen erscheinen in hellem Anstrich. Im Inneren hat der Architekt den Versuch gemacht, die Funktion der einzelnen Räume in Farbe und Form klar zum Ausdruck zu bringen und im Kinde die Beziehung zur Farbe zu wecken.

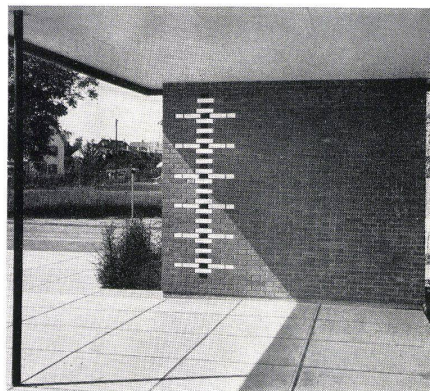
Unter Beanspruchung des für viele öffentliche Kunstwerke verantwortlichen Basler Kunstkredites wurde das Schulhaus an verschiedenen Stellen künstlerisch ausgeschmückt. Verschiedene Wände, Treppenbrüstungen und Korridorböden sind nach Entwürfen von Charles Hindenlang mit abstrakten Ornamenten belegt worden. Damit werden dem Kinde aktuelle künstlerische Anregungen gegeben und ein wichtiges erzieherisches Problem auf praktische Art und Weise in Angriff genommen.

#### Konstruktion, Materialien und Baukosten

Die Bauten sind in 39 cm starkem Backsteinmauerwerk ausgeführt. Fensterpfeiler und -brüstungen erscheinen in Sichtbeton. Decken massiv, Flachdächer mit Alumanblech gedeckt. Alle stark beanspruchten Wände im Innern sind mit Stramin überzogen und mit Ölfarbe gestrichen. Deckenstrahlungsheizung. Böden der Klassenzimmer Inlaid, Türen mit farbigem Inlaid überzogen. Korridorböden roter und gelber Klinker. Treppen Kunststein.

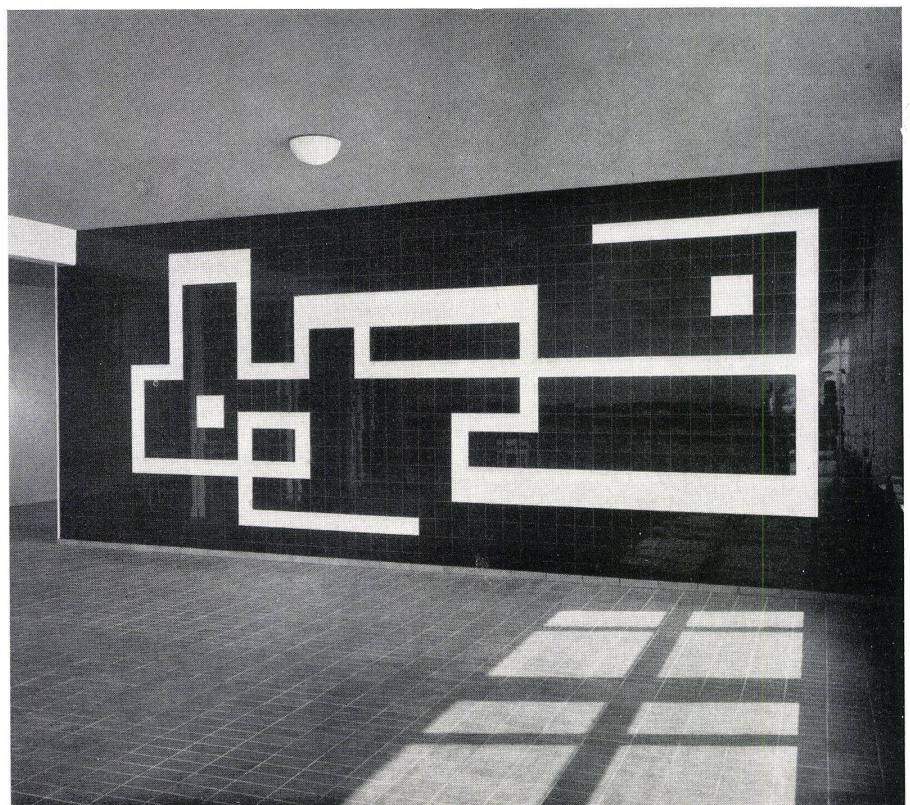
Das Schulhaus ist einer der billigsten Basler Schulbauten. Der Kubikmeterpreis exklusive Mobiliar und exklusive Umgebungsarbeiten beträgt 86 sFr.

Zie.



Lehrerzimmer.  
Salle des maîtres.  
Staff room.

1, 2  
Wandgestaltung aus Kacheln von Ch. Hindenlang. Basel.  
Décoration murale en catelles de Ch. Hindenlang, Bâle.  
Wall decoration in Dutch tiles by Ch. Hindenlang, Basle.



# Querschnitt durch Klassentrakt

Coupe transversale du pavillon des classes  
Cross-section of the class-room wing

## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

Bauen + Wohnen

5/1954

### Niederholzschulhaus in Riehen bei Basel

Ecole Niederholz à Riehen près Bâle  
Niederholz school at Riehen near Basle

Architekt: Tibère Vadi, BSA,  
Basel

Von oben nach unten / De haut en bas /  
From top to bottom:

- 1 Furaldach / Toiture Fural / Fural roof  
Lattung / Lattis / Laths  
Conterlattung / Contre-lattis / Cross-laths  
Korkisolierung 5 cm / Isolation de liège, 5 cm / Cork insulation of 5 cm.  
Hohlkörperdecke 24 cm / Plafond hourdis, 24 cm / Hollow brick ceiling of 24 cm.  
Überbeton 6 cm / Surbêton, 6 cm / Concrete facing of 6 cm.  
Stramaxdeckenheizung / Chauffage issu du plafond Stramax / Stramax overhead heating
- 2 Inlaidbodenbelag / Plancher recouvert d'inlaid / Inlaid flooring  
Unterlagsboden / Sous-plancher / Support flooring  
Hohlkörperdecke 24 cm / Plafond hourdis, 24 cm / Hollow brick ceiling of 24 cm.  
Stramaxheizung / Chauffage par rayonnement Stramax / Stramax heating
- 3 Inlaidbodenbelag / Plancher recouvert d'inlaid / Inlaid flooring  
Unterlagsboden / Sous-plancher / Support flooring  
Massivdecke 22 cm / Plafond massif, 22 cm / Heavy ceiling of 22 cm.
- 4 Zementüberzug 2 cm / Chape de ciment 2 cm / Cement coating of 2 cm.  
Betonvorlage 15 cm / Base de ciment 15 cm / Concrete extension 15 cm.

Von rechts nach links / De droite à gauche / From right to left:

- 5 Brüstung, Sichtbeton / Appui, béton nu / Breast-work of unplastered concrete  
Korkisolierung 2 cm / Isolation de liège, 2 cm / Cork insulation of 2 cm.  
Hohlraum 9 cm / Vide, 9 cm / Hollow space of 9 cm.  
Backstein 12 cm / Maçonnerie, 12 cm / Brick of 12 cm.  
Wandputz 2 cm / Enduit, 2 cm / Wall plaster of 2 cm.  
Leibungen, verputzt / Embrasures enduites / Inner surfaces, plastered
- 6 Fenster in Holzkonstruktion / Fenêtre en bois / Window constructed of wood (unten, en bas, below)  
Metallbank / Banc de métal / Metal seat

Von oben nach unten / De haut en bas /  
From top to bottom:

- 7 Furaldach / Toiture Fural / Fural roof  
Lattung / Lattis / Laths  
Conterlattung / Contre-lattis / Cross-laths  
Korkisolierung 5 cm / Isolation de liège, 5 cm / Cork insulation of 5 cm.  
Massivdecke 12 cm / Plafond massif, 12 cm / Heavy ceiling of 12 cm.

